MICHAELSBOTE

August | September 2023

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Glaubenskurs ab 11. Sept. im Bühlauer Pfarrhaus

(Siehe Seiten 3 und 11)

EINGELADEN

8 Der Eltern-Kind-Kreis
9 Konzerte in St. Michael
11 Glaubenskurs ab 11. September
14 Infoabend zur Konfirmand:innenzeit 2023-2025
15 Das geheime Leben der Pilze
16 Feier zum 30. Jubiläum des Pfadfinderstammes
17 Einladung Herbstferientagen
17 Ausblick Krippenspiel
21 Fotowettbewerb
24 Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

TEILNEHMEN

6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

10 Aus dem Kirchenvorstand
12 „Meine Glaubenserfahrung" - Serie im Michaelsboten
20 Bericht von der Seniorenausfahrt ins Meißner Hochland
22 Ein wirkliches Pfingstfest

INFORMIERT

16 Bundesfreiwilligendienststelle frei
18 Kalender 2024

14 Fürbitten
25 Humor
26 Anschriften und Impressum
27 Kinderseite

Liebe Gemeinde,

von einer interessanten Begegnung Anfang des Jahres möchte ich Ihnen erzählen. Laura Catoni, Redakteurin bei den Dresdner Neuesten Nachrichten, bat um ein Gespräch. Sie war gerade dabei, einen Artikel über Kirchenaustritte zu schreiben, eine traurige Entwicklung, die auch uns zu schaffen macht. Tomas Gärtner, verantwortlich für die Freitagskirchenseite der DNN, gab ihr den Hinweis, dass es dabei durchaus auch noch eine andere Perspektive gab und gibt: Die des Eintritts von erwachsenen Menschen in die evangelische Kirche. Die Redakteurin konnte sich das zwar kaum vorstellen, war aber offen auch dafür. Tomas Gärtner nahm Kontakt zu mir auf und ich wiederum leitete seine Anfrage an einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden letzten Glaubenskurse weiter, ob sie bereit wären, über ihre Beweggründe zum Kircheneintritt zu berichten. Dabei waren Menschen, die mehr und mehr ein Taufbegehren spürten und den Wunsch, zu unserer evangelischen Kirche dazuzugehören, andere hingegen waren vor Jahren ausgetreten und suchten neu Heimat in der Gemeinde. Und schließlich gab es Teilnehmer, die den Übertritt aus der katholischen Kirche erwogen

und dann vollzogen haben. Einige von ihnen erklärten sich bereit, der Journalistin Rede und Antwort zu stehen und sich ggf. fotografieren zu lassen.

Es entstand eine seitenfüllende Reportage in einer der März-Wochenendausgaben der DDN. Diese las sich allerdings weniger als Abgesang auf unsere Kirche, sondern eher im Gegenteil. Unter dem Titel „Gegen den Strom" wurde der oder die Lesende in mehrere Biografien hineingenommen. Schließlich fragte die Journalistin dezidiert, was wohl Menschen zum Eintritt in die evangelische Kirche motiviert hat, wo andererseits viele austreten.

Den Artikel kann ich an dieser Stelle natürlich nicht in seiner Fülle wiedergeben. (Gegen Bezahlung kann er im Netz aufgerufen werden.) Aber vom Segen der Glaubenskurse kann ich erzählen, davon, dass es bereichernd und schön ist, sich als kleine Gruppe auf den Weg zu machen, auf den Weg des Glaubens. Denn der fängt nicht selten mit Neugier und Fragen, mit Offenheit und Unvoreingenommensein an. Was dann konkret in den Herzen und Seelen der

Teilnehmenden wächst, liegt in Gottes Hand. Ob sein inspirierender Geist weht und wirkt, auch das kann weder inszeniert noch gemacht werden. Aber es geschieht immer wieder, wenn ich die Vielzahl der vergangenen Glaubenskurse anschaue. Und so darf dieser Artikel auch als Einladung gelesen werden, als Einladung zum nächsten Glaubenskurs innerhalb unseres fünf Schwesterkirchverbundes. Er startet am Mo., 11. Sept., 20.00 Uhr im Bühlauer Pfarrhaus. Herzlich willkommen, egal ob Sie von außen kommen oder längst Heimat in unserer evangelischen Kirche gefunden haben. (Näheres dazu finden Sie auf Seite 11).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns einen inspirierenden und geistvollen Start in die Spätsommer- und Herbstzeit.

Ihr Pfarrer Ulf Döring

MONATSSPRUCH AUGUST: PSALM 63,8

DU BIST MEIN HELFER,
UND UNTER DEM SCHATTEN DEINER FLÜGEL
FROHLOCKE ICH.

06. August | 9. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche Weißig. Mit Kirchencafé *Pfr. W. Fritzsch*

13. August | 10. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Prädikant Friedhard Förster*

20. August | 11. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** in der Kirche Bad Weißer Hirsch *Pfr. Gabriel Beyer*
11:30 Uhr **Gottesdienst** zum Stadtfest Dresden auf dem Theaterplatz

21. August | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet**

26. August | Samstag
19:30 Uhr **Konzert** - LOBE DEN HERRN - Musik für Gesang und Orgel aus der Renaissance- und Barockzeit

27. August | 12. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Familiengottesdienst** - insbesondere für alle, die vor einem Neuanfang stehen. Mit Kirchencafé *Pfarrer Ulf Döring*
14:00 Uhr **Gottesdienst** mit Verabschiedung von Pfarrer Wilfried Fritzsch in der Kriche Weißig *Pfarrer Wilfried Fritzsch*

MONATSSPRUCH SEPTEMBER: MATTHÄUS 16,15

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
WER SAGT DENN IHR, DASS ICH SEI?

03. September | 13. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Familienkirche**, **Open-Air-Gottesdienst** im Kindergarten Hasenkuhle

04. September | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet** *Peter Killian*

10. September | 14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Festgottesdienst** anlässlich 30 Jahre Pfadfinderstamm Karl May *R. Moses*

17. September | 15. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfr.i.R. Friedrich Krohn*
17:00 Uhr **Konzert** (siehe Seite 9) *Ensemble Felix*

18. September | Montag
18:30 Uhr **Friedensgebet**

23. September | Samstag
19:30 Uhr praystorm.**Lobpreisabend**

24. September | 16. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Erntedankfest** mit anschließendem Kirchenkaffee *Pfr. Ulf Döring*

01. Oktober | 17.Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

08. Oktober | 18. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Gottesdienst** *Katrin und Burkhard Jabs*

Erntegaben

Grafik: Pfeffer

Sehr gern schmücken wir auch in diesem Jahr zum Erntedankfest am 24. Sept. (!) mit Ihren Erntegaben die Kirche. Bringen Sie am besten Ihre Gaben (Blumen, Obst, Eingewecktes, Marmeladen, manches aus dem Super- oder Biomarkt …) schon am Samstag, 23.09., 10.00-11.00 Uhr dort vorbei. Vielen Dank!

Aktuelle Informationen unter
www.willkommen-im-hochland.de

WILLKOMMEN im Hochland e. V.

Anzeige

Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.
Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

Eltern-Kind-Kreis

Zeit zum Erzählen, Austauschen, Singen, Spielen, Basteln bei Kaffee, Tee und Kuchen.
dienstags | **29. August** | **19. September** | **9:30** bis 11:00 Uhr | **Pfarrsaal**

Pfadfinder:innen | *Beginn nach den Sommerferien in der zweiten Schulwoche*

1.-2. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
3.-5. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
6.-7. Klasse | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
8.-10. Klasse | freitags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
ab 11. Klasse | freitags | **17:00** bis 18:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Wegen der Jahrestagung der Gemeindepädagogen werden die Gruppenangebote von Ralph Moses vom 16.-19. Oktober leider ausfallen müssen!

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | **ungerade Woche** | **23. Aug. - 19.00** Uhr Vorstellung der Konfizeit in St. Michael für alle Interessierte | **29. Aug.** | **12.** und **26. Sept.** | (vsl.) **17:00** Uhr
Klasse 8 | **gerade Woche** | **17:00** Uhr | **22. August** | **05.** und **19. September**

Junge Gemeinde | freitags | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

NEXT LEVEL | JG ab 11. Klasse | dienstags **ungerade KW** | **19:00** Uhr | als Hauskreis. Aktuellen Ort bitte über F. Eckardt erfragen (Kontaktdaten auf der drittletzten Seite)

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **20. September**
Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **17. August** und **21. Sept.**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**
Freitag | **02.** und **18. August** | **01.** und **15. September** | **19:00** Uhr

---

Gebet in der Stille

Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.
dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Pfarrsaal** | entfällt urlaubsbedingt am 01., 08. & 15.08.

Nachmittag für junge und ältere Senioren | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

02. August | **Geistliches Leben und Baukunst der Benediktiner und Zisterzienser**
Pfarrer i.R. Selunka

06. September | **Glück im Alter – Zu Besuch bei glücklichen Menschen**
Pfarrer Ulf Döring

Strick- und Handarbeitsstündchen | Freitag | **19:30** Uhr | Kontakt: Katrin Jabs (0176 54030123)
25. August | **08. September** | **13. Oktober**

Kirchenmusik

Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkomen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an: sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor, Vorkurrende und Kurrende beginnen in der zweiten Schulwoche.
Der Kirchenchor trifft sich wieder ab dem 24.08.2023.

Spatzenchor *ab 4 Jahre*	mittwochs	**16:30** Uhr	**Pfarrsaal**
Vorkurrende *ab Vorschule*	donnerstags	**16:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Kurrende *3. bis 8. Klasse*	donnerstags	**17:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Instrumentalkreis	mittwochs	**17:30** Uhr	**Pfarrsaal**
	30. August	**13.** und **27. September**	
Kantorei	donnerstags	**19:30** Uhr	**St. Michaelskirche**
Gospelchor *- free gospel generation -*	dienstags	**18:30** Uhr	**Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
Posaunenchor	montags	**19:30** Uhr	**Orgelempore Kirche**

Der Eltern-Kind-Kreis unserer Gemeinde

Dienstag, 23. Mai, kurz vor halb zehn: Im Gemeindesaal ist der Spieleteppich ausgerollt und Stühle ringsherum gestellt. Auf dem Teppich warten die Spielsachen.

Gleich wird sich der Raum mit Kleinkindern und ihren Muttis / Vatis oder Omas füllen.

Willy, die Handpuppe, ganz links im Bild, ist seit vielen Jahren immer mit dabei. Wenn die kleinen Besucher da sind, wird Willy gleichmal in den Arm genommen.

Nach einer Zeit des Ankommens und des Spielens wird der Teppich frei geräumt. Nun wird miteinander gesungen oder es werden auch Fingerspiele gemacht. Danach wird eine orangefarbene Kiste geholt. Die größeren Kinder wissen schon - jetzt sind sie dran.

Grafik: Pfeffer

Sie nehmen aus der Kiste Tücher als Unterlage, Kinderbibel und ein kleines Kreuz. Das alles liegt nun in der Mitte. Mit einem gemeinsamen Anfang und der Gewissheit, dass Gott bei uns ist, wird eine Geschichte aus der Bibel oder vom Staunen über die Schöpfung oder über die Dankbarkeit, wie einmalig Gott unsere Kinder gedacht und gemacht hat, erzählt.

Oft basteln wir noch etwas gemeinsam.

Und dann gibt es natürlich eine Stärkung. Die Erwachsenen haben Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Oft tauschen sie sich dann auch außerhalb unseres Treffs aus oder treffen sich mal auf dem Spielplatz.

Eine herzliche Einladung allen Familien mit Kleinkindern von wenigen Monaten bis zwei Jahren zum monatlichen Treff des Eltern-Kind-Kreises!

Das nächste Mal sehen wir uns am 29. August, 9.30 Uhr im Gemeindesaal!

Sabine Döring

Konzert für Gesang und Orgel, So., 26.08.23, 19.30 Uhr Kirche St.Michael

LOBE DEN HERRN - Musik aus der Renaissance- und Barockzeit

Es erklingen Werke von Schütz, Bach, Händel, Hammerschmidt, Byrd u.a.

In diesem Konzert werden Psalmvertonungen aus den Kleinen geistlichen Konzerten von Heinrich Schütz Kompositionen seiner berühmten Zeitgenossen aus Italien und England zur Seite gestellt. Aber auch Musik aus der Feder Georg Friedrich Händels kommt zu Gehör. Das Programm wird umrahmt von Orgelwerken Johann Sebastian Bachs.

Erleben Sie mit Clemens Heidrich (Bassbariton) und Elke Voigt (Orgel, Sopran) zwei vielseitige Interpreten, die im gemeinsamen Musizieren Alte Musik lebendig werden lassen.

Eintritt frei! Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Grafik: Pfeffer

O du Stille Zeit – Musik zum Abend und zur Nacht

a-cappella-Konzert, So., 17.09.2023, 17.00 Uhr Kirche St.Michael

Das Ensemble Felix ist in diesem Jahr mit einem Programm unter dem Titel O du Stille Zeit – Musik zum Abend und zur Nacht in verschiedenen Kirchen Sachsens zu hören.

Der Bogen, der dabei gespannt wird, reicht von Choralsätzen zu bekannten Liedern wie Nun ruhen alle Wälder bis zu Bearbeitungen bekannter Chorwerke für Männerstimmen eigens für dieses Programm wie Josef Gabriel Rheinbergers Bleib bei uns, denn es will Abend werden. Dazwischen erklingen weltliche Stücke von Franz Schubert bis Paul Hindemith.

Das Männerquintett hat sich im Oktober 2014 gegründet und besteht aus inzwischen fünf Sängern, für die das Musizieren in Beruf und Freizeit ein großes Glück bedeutet. So erklärt sich auch sein Name, denn überträgt man „Felix“ ins Deutsche, bedeutet dies so viel wie „der Glückliche“.

Herzliche Einladung! Eintritt frei, wir bitten um eine angemessene Spende.

Liebe Gemeinde,

Mitte Juni haben wir unser diesjähriges Gemeindefest gefeiert. Es war für alle wieder ein sehr schönes Fest. Höhepunkt – wie auch in den vergangenen Jahren – war das von den Kurrenden und dem Spatzenchor im Gottesdienst aufgeführte Kindersingspiel. In diesem Jahr erlebten wir „Das Goldene Kalb". Der Gesang und die Darstellung haben uns alle beeindruckt. Wir danken allen Muttis und Vatis, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren und allen Akteuren, die als Sänger oder Musiker beteiligt waren. Ein besonderer Dank geht aber an unsere Kantorin, Sabine Döring, die in unzähligen Stunden mit ihren Helfern und den Kindern das Stück einstudiert hat. Ohne ihr Engagement wäre dieses Kindersingspiel nie so ein Erfolg geworden.

Auch das Beisammensein nach dem Gottesdienst im Schatten der großen Bäume neben unserer Kirche wurde sehr gern angenommen. Bei Speis und Trank, vielen anregenden Gesprächen, Spiel und Unterhaltung für Kinder und Erwachsene und nicht zuletzt beim Auftritt unseres Gospelchores hatten alle viel Spaß. Allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Besonders wollen wir uns bei dem Vorbereitungskreis um Silvia Dreischke, Elisabeth Kuhn, Frank Gumbrich und Ulf Döring bedanken, auf denen die größte Last der Vorbereitung lag.

Nachdem wir unsere Kirche so schön renoviert haben, sind wir schon wieder von Vandalismus betroffen. Von unseren 15 Blitzableitern sind fünf dem Kupferdiebstahl zum Opfer gefallen. Es hat dieses Mal aber nicht nur unsere St. Michaelskirche betroffen, sondern noch mehrere Kirchen in und um Dresden (Die Lokalpresse und der Rundfunk haben berichtet). Die Polizei ist zwar eingeschaltet, aber inwieweit die Täter auffindbar sind, ist sehr fraglich. Durch den schnellen Einsatz der Fa. Blitzschutzbau Müller in Arnsdorf konnte der Schaden behoben und damit unsere Kirche wieder gesichert werden.

Am 16. Juni ist Pfarrer Horst Ramsch verstorben. Er war fast zehn Jahre als Pfarrer in unserer Nachbargemeinde Schönfeld und später auch in der Schwestergemeinde Schönfeld-Weißig tätig. Wir hatten ihn auch mehrfach zur Gottesdienstvertretung in unserer Gemeinde zu Gast. Wir wünschen der Familie viel Kraft und Gottes Segen.

Im Schwesterkirchverbund unserer fünf Elbhanggemeinden haben wir derzeit mit einem Engpass in der Gemeindepädagogik zu kämpfen. Zum einen ist eine 25% Stelle (vor allem in Loschwitz) vakant. Hinzu kommt, dass Frau Tschofen, die in mehreren Gemeinden in der Jugendarbeit aktiv ist, sich jetzt im Mutterschutz befindet. Wir sind bestrebt, die Lücken zu füllen, aber es ist zu befürchten, dass nicht alle Angebote in der Jugendarbeit aufrechterhalten werden können. Über Änderungen werden wir sie rechtzeitig informieren.

Wir wünschen Ihnen jetzt eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit, schöne und vor allem ruhige Tage zur Erholung mit ihren Lieben und freuen uns, Sie auch im Sommer zu den Gemeindeveranstaltungen begrüßen zu können.

Steffen Richter,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Glaubenskurs ab 11. September im Bühlauer Pfarrhaus

Sie wollten schon längst mal wissen, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat? Oder Sie sind vom Geheimnis unseres Glaubens angerührt worden und möchten nun mehr von dessen Basis erfahren? Sie möchten unverbindlich in einer kleinen Gruppe über die Dinge des Christentums ins Gespräch kommen oder bringen den Wunsch mit, sich taufen oder als Erwachsener konfirmieren zu lassen? Sie möchten der Evangelisch-Lutherischen Kirche beitreten oder als langjähriges Gemeindeglied ihr KonfirmandInnen-Wissen auffrischen?

Egal, was Ihre Motivation ist, Sie sind herzlich eingeladen zum Glaubenskurs ins Pfarrhaus nach Bühlau, Quohrener Str.18. Start wird am Montag, 11. September 2023, 20.00 Uhr sein.

Geplant sind die weiteren Montage, die wir im Detail miteinander absprechen. Wer am 11.09. nicht kann, aber Interesse hat, rufe einfach Pfarrer Döring an (26 83 096). Geplant sind etwa sieben Abendtermine.

Herzliche Einladung! Außer Neugier und Offenheit und evtl. etwas zum Schreiben brauchen Sie nichts mitzubringen. Ich freue mich auf Sie!

Pfr. Ulf Döring

„Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

In loser Reihenfolge teilen hier Gemeindeglieder Ihre Gedanken und Glaubenserfahrungen. Gern können auch Sie das tun. Erzählen Sie, was Ihnen Ihr Glaube und vielleicht auch Ihr Tauf- oder Konfirmationsspruch bedeutet. – Mailen Sie diesbezüglich einfach an pfarrer.doering@t-online.de und senden dazu ein Bild von sich. Beides kann auch in Papierform im Pfarramt abgegeben werden.

Heute erzählt Angela Wendelin von sich:

Christlicher Glaube wurde mir in die Wiege gelegt.

Aufgewachsen in einem evangelischen Pfarrhaus, erlebte und erfuhr ich unbewusst christliche Glaubensgemeinschaft. Was als Kleinkind selbstverständlich für mich war, Rituale im Elternhaus, Kindergottesdienste und offenes Gemeindeleben, bekam mit meinem Schuleintritt eine Richtungsänderung.

In der Schule begegnete ich Menschen, die christlichen Glauben ablehnten, ja sogar verspotteten. Klassenkameraden, die mir gegenüber abfällige Äußerungen über Gott, Jesus und die Kirche artikulierten. Das löste große Betroffenheit aus. Immer wieder versuchte ich, meinen Mitschülern vorsichtig von Jesus zu erzählen, lud sie zur Christenlehre und zum Kindergottesdienst

ein, um sich ein eigenes Bild zu machen. Gleichzeitig entwickelte ich ein Gespür für Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher und geistlicher Gesinnung. Während ich mich gegenüber Nichtchristen ängstlich und distanziert verhielt, spürte ich bei Christenmenschen Vertrautheit und das Gefühl der Gemeinschaft.

Aus dem Bedürfnis der Zugehörigkeit zur Klassengemeinschaft trat ich in die Pionierorganisation und später auch in die FDJ ein. In den folgenden Jahren merkte ich, dass ich mich in diesen Kreisen nicht wohl fühlte. Verantwortliche Funktionen durfte ich nie übernehmen. Wut kam in mir auf. Die Frage „Warum ist mein Vater Pfarrer?“ stellte ich mir in dieser Zeit häufig. Mit zunehmendem

Alter und meinen Erlebnissen in den Jugendorganisationen der DDR konnte und wollte ich diese Ziele und Ideen nicht mehr teilen. Mein Zuhause war in unserem, für jeden offenstehendem Pfarrhaus, in unserer Gemeinde, in der Kurrende und im Kindergottesdienst, auf Freizeiten und später in Jugendgruppen sowie in einer Band.

Verschiedene Lebensbilder von Christenmenschen, wie Albert Schweitzer oder Elsa Brandström, die auch in schwierigen Zeiten ihres Lebens durch ihren Glauben bestärkt wurde, schenkten auch mir immer wieder Ermutigung, am Glauben festzuhalten.

Die Wende 1989 änderte mein Leben insofern, als dass ich meinen Glauben offen leben und eine freie Berufswahl treffen konnte. Plötzlich schlossen sich Menschen zusammen, um gemeinsam für Veränderung einzutreten. Für mich eine Bestätigung, dass ein politisches System vergänglich ist, christliche Werte beständig bleiben und Menschen Kraft und Mut schenken.

„…Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. … Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“ (Markus 10, 14+16)

Diese Worte Jesu und die Begebenheit aus der „Kindersegnung“ begleiten mich in meinem Beruf als Grundschullehrerin an einer evangelischen Schule. Kinder mit und ohne religiöse Vorerfahrungen sowie den ihnen von Gott gegebenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Bedürfnissen, Neigungen und Interessen in ihrer schulischen Laufbahn zu begleiten und jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden, ist mir ein großes Anliegen und bereitet mir viel Freude. Christliche Schulgemeinschaft auf der Grundlage der frohen Botschaft von Jesus Christus im täglichen Zusammenleben von Schülern, Lehrern und Eltern erleb- und erfahrbar zu machen, um so die Kinder gerade in unserer heutigen Zeit im Umgang miteinander, durch gegenseitige Achtung, Rücksichtnahme und Nächstenliebe zu stärken, sehe ich dabei als eine fundamentale Aufgabe.

Aus meinen Lebenserfahrungen sehe ich für unser christliches Bewusstsein eine aktive Gemeinde als ein wichtiges Fundament, im Glauben nicht allein unterwegs zu sein, sondern in der Gemeinschaft die frohe Botschaft zu leben, zu gestalten und weiter zu geben. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen!

Angela Wendelin

Infoabend zur Konfirmand:innenzeit 2023-2025

Wie sieht die Konfizeit bei uns in St.Michael aus? Was wird es für Unternehmungen geben? Was sind die gegenseitigen Erwartungen? Kann ich auch als jemand, der nicht zur Kirche gehört, dabei sein?

Über diese und weiter Fragen sind alle interessierten Jugendlichen, die in die 7. Klasse kommen, und ihre Eltern zum Info-Abend am Mi., 23.08., 19.00 Uhr, in die Kirche eingeladen. Wer sich (dann) zur Teilnahme an der Konfizeit entscheidet, für den finden die Konfistunden vierzehntägig dienstags in der ungeraden Woche (für Klassenstufe 7) nachmittags statt. Erster Konfitag: 29.08., 17.00 Uhr.

Schriftliche Anmeldungen befinden sich auch zum Download unter www.michaelsengel.de/formulare-dokumente

ANTEILNEHMEN

In unsere Fürbitten schließen wir ein ...

... die Getaufte:

Margarethe Thormann

Herr, schenke ihr gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

... die anlässlich ihres Gottesdienstes zur Eheschließung Eingesegneten:

Claudia und Henning Jesswein

Herr, schenke ihnen weitere gute, gesegnete gemeinsame Jahre.

... die Verstorbenen:

Uta Frey, geb. Beetz
im 78. Lebensjahr

Erika Rebling, geb. Wobst
im 92. Lebensjahr

Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Ps. 90.12

Familienkirche – neues Gottesdienstformat in St. Michael

Grafik: Pfeffer

Familienkirche ist ein kurzer, lebendiger und fröhlicher Gottesdienst für Groß und Klein. Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren sind mit ihren Eltern, Großeltern, Paten und allen, die Lust haben, eingeladen, dabei zu sein.

Familienkirche soll uns generationsübergreifend und mit Gott zusammenführen, durch das Hören von biblischen Geschichten, durch Singen, Beten und Staunen, durch Erfahrungen, die große und kleine Menschen in ihren Seelen berühren und Gemeinschaft stiften.

Lassen Sie sich einladen zur ersten Familienkirche am Sonntag: **03.09.2023, 10.00 Uhr**, in den **Kindergarten „Hasenkuhle“**, Rochwitz. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Über weitere Mitstreiter:innen im Vorbereitungsteam freuen wir uns ebenso!

Kontakt unter: kv@michaelsengel.de oder persönlich bei Sabine Döring, Angela Wendelin oder Franziska Kestel.

Das geheime Leben der Pilze

Gemeindeabend zu allerlei Wissenswertem rund um die Welt der Pilze.

Pünktlich zu Beginn der Herbstpilzsaison laden wir Sie am **Fr., 22.Sept. 2023, 19.30 Uhr** zum Gemeindeabend in den Pfarrsaal ein. Gastreferent ist Eckart Klett, Pilzsachverständiger und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie. Aus fachkundigem Munde erfahren Sie an dem Abend alles rund um unsere Speisepilze und jene, die Sie lieber nicht sammeln sollten. So oder so gehören die Pilze zu den Wunderwerken der Schöpfung. Ohne sie ist kein Leben möglich. Freuen Sie sich auf einen interessanten und spannenden Abend.

Grafik: www.caepsele.de

Entdecken Sie den YouTube Kanal unserer Kirchgemeinde. Sie erreichen ihn über unsere Homepage oder direkt unter: www.youtube.com/MichaelsengelDD

Feier zum 30. Jubiläum des Pfadfinderstammes

Kurz nach der Wiedervereinigung wurde unser Pfadfinderstamm „Karl May“ von Thomas Mühlig gegründet. Zahlreiche Kinder und Jugendliche erlebten seit dem unzählige Abenteuer in der Natur, lernten Grundlagen für ihr Leben und lebten christliche Werte miteinander, während sie in den Gruppenstunden und auf den Fahrten miteinander Zeit verbrachten.

Im September werden wir das nun 30-jährige Bestehen unseres Pfadfinderstammes zelebrieren. Dafür werden die Pfadfinder am **Samstag, 9. September** miteinander unterwegs sein und einiges in der Dresdner Heide miteinander erleben und entdecken.

Von ungefähr **19-21 Uhr** werden wir dann auf die vergangenen drei Jahrzehnte zurückblicken, in Erinnerungen schwelgen und sicherlich auch den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen. Dazu laden wir auch gerne Gäste (Eltern, Ehemalige und andere Interessierte) ein ins Forstcamp (ehemals Forstbaumschule) in der Dresdner Heide!

Am nächsten Morgen (**Sonntag, 10. September**) feiern wir um **10 Uhr** in unserer Kirche einen **Festgottesdienst**, zu dem Sie ebenso herzlich eingeladen sind! Die ein oder andere Überraschung wartet auf Sie, vielleicht gibt es auch die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst miteinander zu verweilen und ins Gespräch zu kommen!

Wir freuen uns auf Sie!
Gut Pfad! Ralph Moses

Stellenanzeige Bundesfreiwilligendienst

Ab sofort ist eine Bundesfreiwilligenstelle auf unserem Lindenfriedhof frei. Je nach eigenem Wunsch kann sie mit 21, 30 oder 40 Stunden pro Woche gefüllt werden. Vor allem sind Sie an den gärtnerischen und pflegerischen Arbeiten auf dem Friedhof beteiligt. Es wartet eine erfüllende Tätigkeit an der frischen Luft auf Sie, dazu 24 Urlaubstage und regelmäßige Weiterbildung auf verschiedenen Gebieten, die Sie selbst auswählen können. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet und kann um maximal ein halbes Jahr verlängert werden.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Friedhofsverwaltung oder Pfarrer Döring.

Einladung zu den Herbstferientagen

Grafik: Pfeffer

Liebe Kinder der Klassenstufen 1 bis 6,

wieder seid ihr vom **11.-13. Oktober** herzlich zu den Herbstferientagen eingeladen! Von Mittwoch bis Freitag der zweiten Herbstferienwoche wollen wir gemeinsam das Dresdner Umland erkunden. Voraussichtlich werden wir dabei wieder Äpfel ernten und zu Saft verarbeiten, gemeinsam zu einer Wanderung starten und viele spannende Sachen entdecken! Die Tage gehen von ca. 9.30 bis 15 Uhr. Beginn und Ende der Tage ist je nach Programm die Kirche in Bühlau oder am Weißen Hirsch.

Ihr könnt euch dann entscheiden, ob ihr an einem, zwei oder allen drei Halbtagesangeboten teilnehmen möchtet. Ab dem neuen Schuljahr werden genauere Infos auf unserer Website zu finden sein – eine Anmeldung ist dann bei Ralph Moses möglich.

Herzliche Grüße von Ralph Moses und Team!

Ausblick Krippenspiel

Nach den Herbstferien werden die Krippenspielproben beginnen. Interessierte Kinder (ab ca. 3. Klasse bis einschließlich Konfirmandenalter) können sich dafür bis zum 30. September bei Ralph Moses melden, der Anmeldungen entgegennimmt sowie für Fragen zur Verfügung steht.

Wichtig ist, dass sich alle Mitwirkenden zutrauen, ihren Text am Heiligen Abend vor einem großen Weihnachtspublikum in der Kirche selbstsicher zu sprechen. Voraussichtlich werden die Proben mittwochnachmittags, freitagnachmittags oder samstagvormittags stattfinden.

Die Plätze sind begrenzt! Wer zuerst kommt, darf mit einem Platz rechnen!

Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen

Kalender mit Segenswünschen für 2024

Freuen Sie sich über diesen einzigartigen Kalender mit irischen Segenssprüchen, die begleitet werden von sehr schönen Fotos. Er stammt aus der Hand unseres Gemeindeglieds Katrin Dachsel. Näheres über sie und die Entstehung erfahren Sie im folgenden Artikel.

Ab sofort können sie den Kalender im Michaelsshop nach und vor den Gottesdiensten und in der Kanzlei für 15 Euro erwerben. Mit dem Kauf unterstützen Sie den Neubau des Gemeindezentrums St.Michael.

Wort der Kalenderfotografin

Liebe Gemeinde, der jährlich im Michaelsshop erscheinende Kalender erfreut sich seit seiner Einführung großer Beliebtheit. Da die bisherigen Motive erschöpft waren, stand die Frage im Raum, wie weiter. Soll es einen neuen Kalender geben? Wie könnte er aussehen? Wie eine ähnliche Akzeptanz erreichen? Die Messlatte der Wünsche ist hoch. Regionalität, Glaubensbezüge und Identifizierung sind einige dieser Aspekte. Im Frühjahr 2023 wurde diese Aufgabe an mich herangetragen. Mit Kalendern dieser Größe und Auflagenstärke habe ich bisher kaum Erfahrungen gemacht. Im privaten Kreis hatte sich zumindest ein wesentlich kleineres Format mit Fotos und irischen Segenswünschen bewährt. Und ich hoffe, dass ich mit dem neuen Kalender für 2024 zumindest ein Stück weit dem Anspruch gerecht werden kann.

Bei meiner Arbeit in einem Landschaftsarchitekturbüro ist es tägliche Aufgabe, die im Kopf der Planenden schon fertigen Entwürfe bildhaft oder zeichnerisch zu Papier zu bringen, um diese Ideen anschaulich zu vermitteln. Das Thema Landschaft spielt dabei im Großen wie im Kleinen die zentrale Rolle. Das hat mich dazu geführt, auch selbst beim Blick durch die Kamera die Schönheit, Vielfalt und Eigenart der Schöpfung Gottes festzuhalten. Dabei ergeben sich immer wieder besondere Momente, wenn man mit der Kamera zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Dann bleibt die Zeit schon mal stehen. Diese Faszination des Moments im Foto festzuhalten, macht für mich die Spannung des Fotografierens aus. Als Bildtitel dazu habe ich für mich die

irischen Segenswünsche entdeckt. Sie vermitteln einen bodenständigen Glauben. Sie erzählen in einfachen wie auch poesievollen Worten und in geistlicher Tiefe von der Schöpfung. Sie laden zum Glauben ein. Sie sind Trost und Stärkung. Sie vermitteln Freude und helfen genauso beim Tragen von Trauer und Schmerz. Sie sind so vielfältig wie wir Menschen und wie wir jeden neuen Tag erleben.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass der Kalender Sie und Euch segensreich durch das kommende Jahr begleitet.

Katrin Dachsel

Bericht von der Seniorenausfahrt ins Meißner Hochland

Am 07. Juni wurde die seniorengerechte Busreise von unserer Kirchgemeinde durchgeführt. Die Abfahrt startete pünktlich von den angegebenen Haltestellen in Bühlau und am Weißen Hirsch. Der Bus füllte sich mit über 40 gut gelaunten Mitreisenden und unserem Pfarrer Döring. Ich wohne seit ca. 1 ½ Jahren in Dresden und freute mich darauf, neue Gemeindeglieder, Land und Leute der Umgebung in Sachsen kennen zu lernen. Nach einer einstündigen Busfahrt wurden wir von Herrn Pfarrer Rechenberg im kleinen Örtchen Sora in der Nähe Meißens herzlich in Empfang genommen.

In der Kirche wurden wir mit Orgelmusik musikalisch begrüßt und aufgefordert in den Gesang einzustimmen. Es wurde uns eine modern umgestaltete und toll sanierte Dorfkirche vorgestellt. Pfarrer Rechenberg berichtete sehr interessant und lebendig über deren Geschichte und Instandsetzung. Dieser gut gelungene multifunktionale Umbau (mit Einbau eines Gemeindesaals) wurde mit einem Preis der Wüstenrot Stiftung honoriert. Man fühlte in seinen Ausführungen sein beherztes Engagement.

Foto: U.Döring

Danach wurden wir mit dem Bus weiter ins benachbarte Röhrsdorf gefahren. Dort erwartete uns eine liebevoll eingedeckte Kaffeetafel mit selbst gebackenem köstlichem Kuchen. Herzlichen Dank für die süßen Sachen bei Kaffee und Tee und vielen Dank für die Mühen den Bäckerinnen der Gemeinde! Es waren alle Mitfahrer:innen zufrieden und glücklich.

Gestärkt durften wir die wunderschön erhaltene barocke St. Bartholomäuskirche in Röhrsdorf bewundern. Auch hier ist Herr Rechenberg Gemeindepfarrer und konnte uns auch voller Elan und Temperament sein Gotteshaus und deren Geschichte vorstellen. Besonders beeindruckt waren alle Mitreisenden von dem wunderschön erhaltenen hängenden Taufengel und den darüber vorgetragenen Episoden. Lustig fanden wir, dass für die Aufhängung des Engels ein 17 m langes Seil vom Hamburger Hafenmeister gespendet wurde.

Interessant fanden wir auch die Kanzeluhr, die er nutzt, um nicht vor lauter Begeisterung die Zeiten der Predigt zu überziehen. Eine tolle Überraschung mit einem Orgelstück auf der wunderbaren Konzertorgel wurde uns noch durch eine extra engagierte Organistin geboten. Die Besonderheit dieser Orgel wurde erläutert und samt Zimbelstern vorgeführt.

Beeindruckt von den schönen Kirchen und dem mit Elan und Schwung ausgeführten Vorträgen des Pfarrers ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Pünktlich gegen 18.00 Uhr sind wir glücklich und zufrieden wieder in Dresden angekommen. Für mich war es eine schöne abwechslungsreiche Fahrt mit vielen lieben Menschen. Ich fahre auch nächstes Jahr gern wieder mit und lass mich überraschen, um wieder was Neues kennenzulernen.

Vielen Dank für die super Organisation an alle Beteiligten und für den schönen Tag, den wir miteinander erleben durften.

Christiane Borchardt

Ihre schönsten Fotos vom Elbhang und Dresdner Hochland

Fotowettbewerb

Unsere Kirchgemeinde veranstaltet einen Fotowettbewerb. Die schönsten Fotos schmücken je ein Monatsblatt im (A3) Kalender 2025 „Durchs Jahr in Bühlau und am Dresdner Elbhang“, der dann zur Unterstützung des Gemeindezentrumbaus verkauft wird.

Senden Sie uns Ihre Fotos mit Benennung des jeweiligen Bildmotivs!

Die Auswahl der besten 12 Bilder findet Anfang Mai nach einem Gottesdienst in der St. Michaelskirche statt. Somit haben Sie Zeit, Sommer-, Herbst-, Winter- oder Frühjahrsmotive festzuhalten. Mit dem Einreichen der Fotos erklären Sie sich mit dem kostenfreien Abdruck im Kalender bereit. Die Prämierten erhalten ein Gratisexemplar.

Bitte bis **Ende April 2024** im **16:9 Querformat** in **guter Auflösung als JPG-Datei** per Mail an kg.dresden_buehlau@evlks.de senden.

Bei Fragen können Sie sich gern an Pfarrer Döring oder an die Kirchgemeindeverwaltung wenden.

Mit freundlicher Unterstützung von Foto WOLF

Foto WOLF
Seit 1939 -
Dresdens ältestes Fotofachgeschäft

Pfingstfest der Schwesternkirchgemeinden Dresdner Elbhang im Pfarrgarten Hosterwitz

Ein wirkliches Pfingstfest – der Geist des HERRN weilte unter uns

Es ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden, dass sich die fünf evangelischen Schwesternkirchgemeinden des Dresdner Elbhangs jährlich am Pfingstmontag zu einem Festgottesdienst treffen.

So versammelten sich auch in diesem Jahr bei herrlichem Sonnenschein, die Kirchgemeinden Bühlau, Bad Weißer Hirsch, Loschwitz und Schönfeld-Weißig im Pfarrgarten der Gemeinde Maria am Wasser in Hosterwitz-Pillnitz.

Jede Gemeinde hatte den Auftrag, einen Krug mit Quellwasser aus ihrem Territorium zu schöpfen und mitzubringen, denn das war das Thema des Gottesdienstes „Brünnlein der Wahrheit" – das Wasser des Lebens.

So machten sich über 300 Christen zu Fuß, mit Fahrrad oder motorisiert auf dem Weg, um den Pfingst-Gottesdienst gemeinsam zu feiern.

Vertreter der fünf Gemeinden erklärten an welcher Quelle sie das Wasser geschöpft hatten, begründeten die Bedeutung des Wassers für den Menschen

(Foto A.Hertzsch)

und den Glauben mit Bibelversen und schenkten dann natürlich den Vertretern der Nachbargemeinden die köstliche Erfrischung ein.

Passend dazu hatte die Predigt von Pfarrerin Dr. Maria Heinke-Probst das Gespräch einer Samariterin mit Jesus am Brunnen zum Inhalt. Der Geist Gottes als Wasser des Lebens.

Umrahmt wurde der Festgottesdienst von den Posaunenchören der Elbhanggemeinden unter Leitung der Bühlauer Kantorin Sabine Döring.

Nach dem Gottesdienst gab es eine kulinarische Stärkung. Dank an die Bäckerei Wippler, die extra dafür einen Stand aufgebaut hatte. Bei Kaffee, Kuchen und festlicher Posaunenmusik gab es viele Gespräche und Begegnungen der Gemeindeglieder der fünf Gemeinden.

So weilte der Geist Gottes in gelebter fröhlicher Gemeinschaft der Christen des Elbhanges unter uns.

Im nächsten Jahr treffen sich die Schwesterngemeinden am Pfingstmontag traditionell im Hochland am Windmühlerhaus bei Anke Schutzeichel in Zaschendorf – in zwei Jahren dann wieder an der Elbe.

Dank allen Helfern und den Posaunenbläsern.

Arnold Hertzsch

Geplante Israel-Reise: 20. bis 30. Juni 2024

Auch im kommenden Jahr biete ich eine Reise für unsere Gemeindeglieder der fünf Schwester-Kirchgemeinden und anderen interessierten Gästen nach Israel an. Diese Reise hat viele neue Ziele im Blick, wir erleben Israel auch aus nicht-biblischen Perspektiven. So sehen wir beispielsweise den weltgrößten Erosionskrater, besuchen Eilat, besichtigen in Jordanien die Felsenstadt Petra, bestaunen die Felsformationen im Timna-Nationalpark. Jerusalem und Tel Aviv mit vielen Sehenswürdigkeiten stehen neben weiteren Erlebnissen natürlich auch auf dem Programm.

Haben Sie Interesse? Am Freitag, dem **15. September, 19.00 Uhr**, findet der Informationsabend zur Reise im Gemeindesaal der Kirchgemeinde Weißer Hirsch (Luboldtstr. 11) statt.

Haben Sie vorab Fragen?
beate.pal@evlks.de Tel. 268 31 73

Beate Pal,
Kirchgemeinde Bad Weißer Hirsch

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit - Aufruf zur Mitarbeit

Am 13. Juni 2023 konstituierte sich der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchgemeinde.

Nach der Wahl des Ausschussvorsitzenden Roger Lucchesi versuchten sich die Mitglieder mit Hilfe von Pfarrer Ulf Döring an einer ersten Bestandsaufnahme der vielfältigen Aktivitäten unserer Gemeinde im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Das Spektrum reicht von der Bestückung unserer ‚klassischen' Schaukästen über die Gestaltung des Gemeindeblattes und aller anderen Printveröffentlichungen bis hin zur Internetpräsenz mit unserer Website sowie der Nutzung Sozialer Medien.

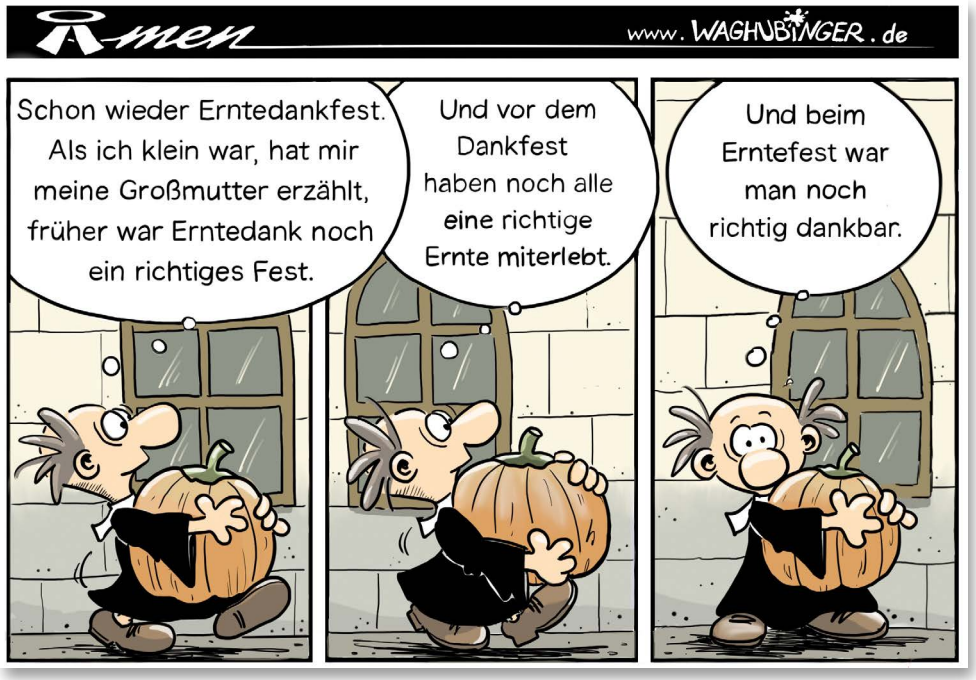
Die praktische Umsetzung liegt zurzeit in den Händen weniger engagierter Gemeindemitglieder, die ganze Medienbereiche selbstständig oder in kleinen Gruppen bearbeiten. Die Koordination übernimmt momentan Pfarrer Ulf Döring. Hier will der Ausschuss für ihn Entlastung schaffen.

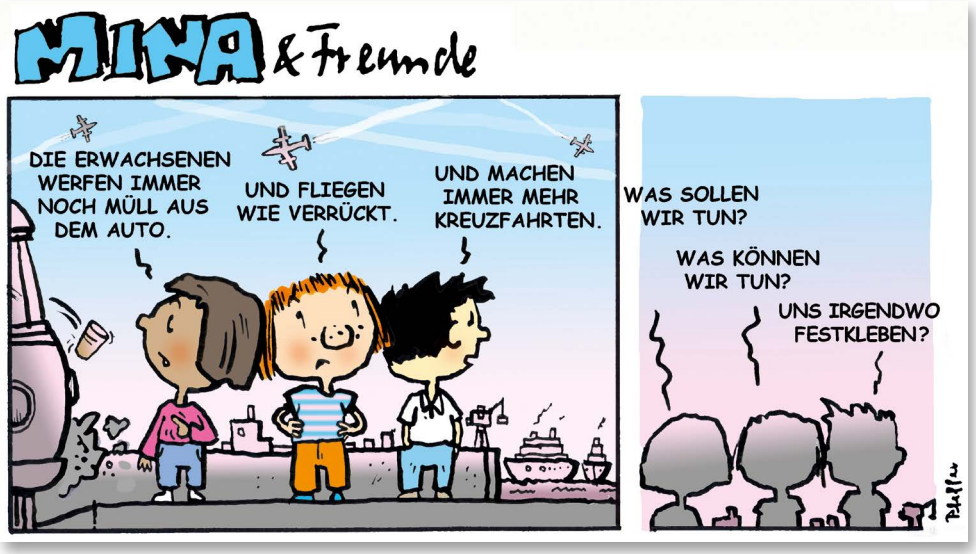
Die Ausschussmitglieder resümierten, dass wir als Gemeinde auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit stolz auf das Erreichte sein können. Es gibt aber nicht wenige Punkte, an denen weitergearbeitet werden muss. Erste Ideen hierzu wurden bereits in der Runde diskutiert. In diesem Zusammenhang möchten wir noch mehr kreative Köpfe ermutigen und motivieren, ihre Gaben einzubringen.

Als Nächstes stehen wir vor der Aufgabe, gemeinsam mit den Schwesterkirchgemeinden ein neues verbindendes Layoutkonzept für alle Veröffentlichungen des Kirchverbundes zu entwickeln. In einem ersten Schritt soll ein gemeinsames Logo entstehen.

Betätigungsfelder gibt es also mehr als genug. Wer Freude an grafischer Gestaltung findet, sich in den sozialen Medien zu Hause fühlt, Internetseiten erstellen kann oder einfach nur Interesse an den angesprochenen Themen hat, ist ganz herzlich zur Mitarbeit im Ausschuss eingeladen. Die nächste Sitzung ist für den 20. September um 18.00 Uhr im Pfarrhaus geplant.

Roger Lucchesi





Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Adresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**
E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! **www.bildungsspender.de/michaelsengel**

Pfarrer: **Ulf Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 30 96
Sprechzeit: Jederzeit!
Am besten nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christian Voigtländer,
Christiane Fritzsch,
Margit Jesswein
Fon: 03 51 . 2 68 30 28
Fax: 03 51 . 2 68 37 38

Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr
dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 32 01
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 . 2 68 59 78
Gospelchor: **Tim Preußker**
Fon: 0175 . 451 49 38
Mail: preussker@hotmail.de

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge: **Ralph Moses**
Fon: 0163 . 7 29 41 78
Mail: ralph.moses@yahoo.de
JG-Leitung: **Friedemann Eckardt**
Fon: 0162 6260966

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 . 2 64 10 18
Mail: steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten KV-Sitzungen finden am 30. August und 27. September statt.

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: GENODED1DKD
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***

Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:
IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:
IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: *Der Gemeindebrief „Michaelsbote" erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von 1500 Stück.*

Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***

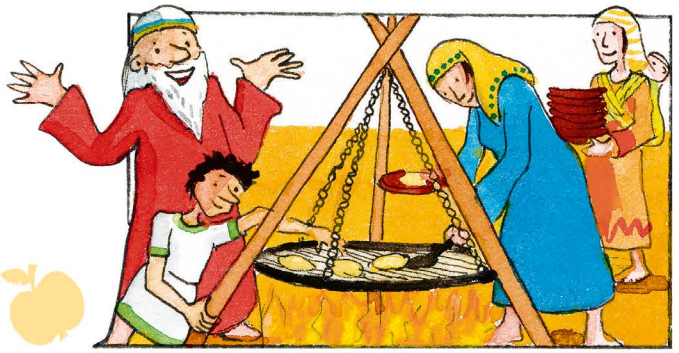
Redaktion: Pfarrer Ulf Döring
Layout | Satz: Julius Dachsel michaelsbote@conducit.de
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss:
Ausgabe ***Oktober | November*****: 01.09.***2023*

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden****, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Der letzten Ausgabe im Jahr liegt ein Überweisungsträger bei.*
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 . 268 89 88

Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

Die Rettung vor dem Hunger

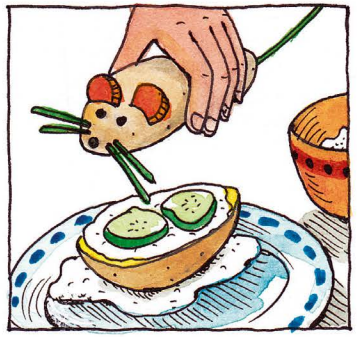


Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?" Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen."

Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!", sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken." Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!", sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?", fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!", antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren."



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Birnen

© Grafik: Benjamin

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Sa., 26. Aug. 2023, 19.30 Uhr
Kirche St. Michael, Dresden-Bühlau

Konzert für Orgel & Gesang

LOBE DEN HERRN

Musik aus der Renaissance und Barockzeit.

Erleben Sie mit Clemens Heidrich (Bassbariton) und Eike Voigt (Orgel, Sopran) zwei vielseitige Interpreten, die im gemeinsamen Musizieren Alte Musik lebendig werden lassen.

Es erklingen Werke von Schütz, Bach, Händel, Hammerschmidt, Byrd u.a.

Eintritt frei! Um eine angemessene Spende wird gebeten.

Ensemble Felix

O du stille Zeit

A-cappella-Musik zum Abend und zur Nacht

Eintritt frei – Kollekte erbeten

St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

17. September, 17 Uhr

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

www.michaelsengel.de

www.ensemble-felix.de